

## Allgemeine Informationen zum Anlagegeschäft

### Profil der Ziel Invest GmbH

Name	Ziel Invest GmbH
Anschrift	Mittersteig 13/6, 1040 Wien
Telefon	+43 (1) 587 71 81-0
Fax	+43 (1) 587 71 81-19
E-Mail	ziel@ziel.at
Internet	www.ziel.at
UID	ATU59298389
FN (Handelsgericht Wien)	FN 85923 h

### Konzession

Die Ziel Invest GmbH verfügt seit März 2003 über die Konzession zur gewerblichen Erbringung folgender Dienstleistungen:

- Beratung über die Veranlagung von Kundenvermögen (§ 1 Abs. 1 Z 19 lit. a BWG),
- Verwaltung von Kundenportefeuilles mit Verfügungsvollmacht im Auftrag des Kunden (§ 1 Abs. 1 Z 19 lit. b BWG),
- Vermittlung von Geschäftsgelegenheiten zum Erwerb oder zur Veräußerung von einem oder mehreren der in § 1 Abs. 1 Z 7 lit. B bis f BWG genannten Instrumente (§ 1 Abs. 1 Z 19 lit. c BWG)

Die Konzession wurde durch die Übergangsbestimmungen des § 102 Abs. 1 WAG 2007 mit 1. November 2007 in eine Berechtigung gemäß § 3 Abs 2 Z 1 WG 2007 (Anlageberatung), § 3 Abs 2 Z 2 WAG 2007 (Portfolioverwaltung) und § 3 Abs 2 Z 3 WAG 2007 (Annahme und Übermittlung von Aufträgen) in Bezug auf die Finanzinstrumente gemäß § 1 Z 6 lit. a bis d, h und i WAG 2007 übergeleitet.

### Zuständige Aufsichtsbehörde

FMA – Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5, [www.fma.gv.at](http://www.fma.gv.at)

## **Kommunikation**

Verträge und zugrunde liegende Vertragsbedingungen zwischen der Ziel Invest GmbH und ihren Kunden werden in deutscher Sprache verfasst. Kommunikationsmittel sind persönliche Gespräche, Telefon, Fax, Briefe und E-Mails.

## **Dienstleistungen**

### - Beratung von Kunden

Ermittlung und Analyse der Bedürfnisse des Kunden (im Kundenprofil erfasst) und Empfehlung von entsprechenden Produkten passend zu Kenntnissen, Erfahrungen und Risikobereitschaft des Kunden

### - Vermögensverwaltung

Die Ziel Invest GmbH bietet für und mit den jeweiligen Kunden erstellte Konzepte zur Vermögensverwaltung unter Berücksichtigung der Kenntnisse, Erfahrungen, Risikobereitschaft und Anlageziele des Kunden. Die Umsetzung erfolgt über Fonds oder Einzeltitel.

Die Ziel Invest GmbH, Frau Birgit Schörg managed die Investmentfonds Ziel Valet und Ziel Netto bei der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. . Diese stellen sogenannte Eigenprodukte im Sinne des § 75 Abs.6 WAG 2007 dar.

### - Vermittlung von Investmentfonds und Einzeltiteln

Unter Wahrung der Kundeninteressen werden Investmentfonds und Einzeltitel vermittelt.

## **Kundenkategorisierung**

MiFID sieht eine Einteilung der Kunden in nachfolgend angeführte Kundenklassen vor. Das Schutzniveau, welches einem Kunden zuerkannt wird, ist für die Klasse Privatkunden am höchsten. Privatkunden ist allerdings die Möglichkeit eingeräumt, sich auf schriftlichen Antrag, unter Erfüllung von bestimmten, gesetzlich genau beschriebenen Voraussetzungen, einer anderen Kundenklasse zuordnen zu lassen. Eine Änderung der Einstufung ist allerdings mit einer Änderung des Schutzniveaus verbunden.

### **Privatkunden**

Privatkunden sind alle Kunden, die weder die Kriterien für professionelle Kunden noch diejenigen für geeignete Gegenparteien erfüllen.

### **Professionelle Kunden**

Zu dieser Kundenklasse gehören institutionelle Anleger wie Banken, Versicherungen, Pensionskassen, staatliche Stellen und große Unternehmen. Bei professionellen Kunden setzt das Gesetz voraus, dass die handelnden Personen über ausreichende Erfahrungen und Kenntnisse verfügen, um Anlageentscheidungen treffen und die damit verbundenen Risiken angemessen beurteilen zu können.

### **Geeignete Gegenparteien**

Als geeignete Gegenpartei gelten gemäß den gesetzlich vorgegebenen Kriterien lediglich beaufsichtigte Rechtspersönlichkeiten, größere Unternehmen sowie Regierungen, Zentralbanken und internationale Organisationen. Auch für diese Kundenklasse gelten die gesetzlichen Annahmen, dass die handelnden Personen über ausreichende Erfahrungen und Kenntnisse verfügen, um Anlageentscheidungen treffen und die damit verbundenen Risiken angemessen beurteilen zu können.

### **Durchführung von Kundenaufträgen**

Die Ziel Invest GmbH hat, wie im Wertpapieraufsichtsgesetz 2007 verlangt, die Grundsätze für die Durchführung von Aufträgen ihrer Kunden in Wertpapieren (Finanzinstrumenten) festgelegt. Kundenaufträge werden von der Ziel Invest auf Grundlage dieser Durchführipolitik (Best Execution Policy) durchgeführt. Die wesentlichen Inhalte dieser Durchführipolitik werden nachstehend erläutert.

### **Anwendungsbereich**

Die Durchführipolitiksätze gelten für Aufträge über den Kauf und Verkauf aller Arten von Finanzinstrumenten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes, die ein Kunde der Ziel Invest GmbH erteilt. Sie gelten auch wenn die Ziel Invest GmbH in Erfüllung eines Vermögensverwaltungsvertrages Wertpapiere für einen Kunden auf dessen Rechnung kauft oder verkauft.

### **Durchführung**

Die Ziel Invest GmbH wird Aufträge zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren ehestmöglich an Dritte, geeignete Partner, weiterleiten.

Folgende Faktoren werden für die Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses für den Kunden berücksichtigt:

- Preis/Kurs
- Kosten der Durchführung
- Schnelligkeit
- Wahrscheinlichkeit der Ausführung und der Abwicklung
- Art und Umfang des Auftrages
- alle sonstigen relevanten Aspekte

Das günstigste Ergebnis für den Kunden wird durch das Gesamtergebnis (Preis und Kosten) bestimmt, das der Kunde erzielt. Im Falle eines Kaufauftrages sind die vom Kunden zu tragenden Kosten dem Preis des Finanzinstrumentes hinzuzurechnen, bei einem Verkaufsauftrag sind die vom Kunden zu tragenden Kosten vom Preis des Finanzinstrumentes abzuziehen.

## **Information der Kunden**

### **Anlageinformationen (Risikohinweise)**

Der Kunden erhält zusammen mit den Depot- und Kontoeröffnungsunterlagen eine allgemeine Beschreibung der Wertpapiere (Risikohinweise und allgemeine Veranlagungsrisiken), die Gegenstand der von der Ziel Invest GmbH angebotenen Dienstleistungen sind, sowie seine Einstufung in die passende Kundenklasse durch die Ziel Invest GmbH. Mit Vermögensverwaltungskunden werden Anlagestrategien in einem gesonderten Vertrag festgehalten.

### **Informationen über Kosten**

Der Kunde erhält eine Aufstellung der für Konto und Depot beim Kreditinstitut anfallenden Kosten, sowie Informationen über die Durchführungspolitik der Ziel Invest GmbH, insbesondere die Höhe der bei Transaktionen anfallenden Kosten wie Ausgabeaufschläge und Spesen.

### **Aufstellungen**

Depotaufstellungen über die Wertpapiere des Kunden liefert die jeweilige Depotbank. Für Vermögensverwaltungskunden erstellt die Ziel Invest GmbH je nach Vereinbarung einen monatlichen oder vierteljährlichen Performancebericht.

## **Vergütung für den Vertrieb von Produkten**

Die Ziel Invest GmbH erhält für das Vermitteln von Wertpapieren Vergütungen. Diese sind abhängig von der Art des Produktes und vom Emittenten und werden dem Kunden immer offengelegt.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf die Publikation der FMA über Bandbreiten für marktübliche Entgelte der Wertpapierfirmen hin. Die gesetzliche Interessensvertretung hat die marktüblichen Entgelte regelmäßig zu erheben, die FMA die so ermittelten Bandbreiten auf Ihrer Homepage ([www.fma.gv.at](http://www.fma.gv.at)) zu veröffentlichen.

## **Umgang mit Interessenskonflikten**

Die Ziel Invest GmbH erwartet von ihren Mitarbeitern Integrität und Professionalität gegenüber ihren Kunden. Es ist daher für alle Mitarbeiter selbstverständlich, Gesetze, Vorschriften und innerbetriebliche Bestimmungen zu kennen und anzuwenden. Oberster Grundsatz ist die Vermeidung jeglicher Handlungsweisen oder Interessensverflechtungen, die geeignet sind den Interessen des Kunden zu schaden.

## **Gesetzliche Grundlage und Anforderungen**

Die Anforderungen, die basierend auf der EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente „MiFID“ an Wertpapierdienstleister, und somit auch an die Ziel Invest GmbH im Umgang mit Interessenkonflikten gestellt werden, können mit Erkennen, Verhindern und Offenlegen zusammengefasst werden.

Die Ziel Invest GmbH trifft alle Vorkehrungen, um Interessenkonflikte, die bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, Anlagetätigkeiten, Nebendienstleistungen oder einer Kombination derselben im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten entstehen könnten, zu erkennen, sowie durch organisatorische und verwaltungsmäßige Maßnahmen zu verhindern oder aber dem Kunden eindeutig offenzulegen.

## **Mögliche Interessenskonflikte und betroffene Bereiche**

Interessenkonflikte können einerseits zwischen der Ziel Invest GmbH, ihren Mitarbeitern und vertraglich gebundenen Partnern oder anderen Personen, die mit ihr direkt oder indirekt durch Kontrolle verbunden sind, und ihren Kunden, sowie andererseits zwischen ihren Kunden entstehen. Insbesondere folgende Verhaltensweisen stellen potenzielle Interessenkonflikte dar:

- die Ziel Invest GmbH erzielt zu Lasten des Kunden einen finanziellen Vorteil oder vermeidet einen finanziellen Verlust,

- die Ziel Invest GmbH verfolgt ein Interesse am Ergebnis einer für den Kunden erbrachten Dienstleistung oder an einem im Namen des Kunden durchgeführten Geschäftes, das gegen das Interesse des Kunden spricht,
- die Ziel Invest GmbH hat einen finanziellen oder sonstigen Anreiz, die Interessen eines Kunden vor die Interessen eines anderen Kunden zu stellen,
- die Ziel Invest GmbH erhält von Dritten in Bezug auf eine für den Kunden erbrachte Dienstleistung zusätzlich zu der üblichen Vergütung einen Anreiz in Form von Geld, Dienstleistungen oder Gütern.

**Aufgaben der Compliance-Funktion**

Die unabhängige Compliance-Funktion hat die Aufgabe, betreffende Mitarbeiter durch entsprechende Information und Instruktion in die Lage zu versetzen, Interessenkonflikte zu erkennen und zu vermeiden oder eine entsprechende Meldung an den Compliance-Verantwortlichen vorzunehmen. Die Erkennung und Vermeidung konkreter Interessenkonflikte bleibt Aufgabe der einzelnen Mitarbeiter, wird jedoch vom Compliance-Verantwortlichen überwacht und gegebenenfalls durchgesetzt.

Die Compliance-Strategien werden schriftlich erstellt und regelmäßig auf Ihre Zweckmäßigkeit überprüft. Die Einhaltung der daraus resultierenden Vorschriften wird periodisch kontrolliert.

**Anlegerentschädigung**

Die Ziel Invest GmbH ist Gesellschafterin der Anlegerentschädigung für WPDLU GmbH (AeW), einer Haftungsgesellschaft für Vermögensverwalter.

Die AeW ist verpflichtet, die Berechtigung und die Höhe der Forderungen von Anlegern zu prüfen und allenfalls im Entschädigungsfall für die Einhebung der Beiträge ihrer Gesellschafter zu sorgen, um Entschädigungsleistungen an geschädigte Anleger leisten zu können.

Im Entschädigungsfall hat die AeW auf Verlangen eines Anlegers berechnete Forderungen aus Wertpapiergeschäften – höchstens EUR 20.000 pro Anleger – auszuzahlen.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift



# SEMPER CONSTANTIA

PRIVATBANK

Grundsätze zur Durchführung von Aufträgen

Stand: Jänner 2016

Feststellung des Kundeninteresses und Anwendungsbereich

Das Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG 2007) normiert in den §§ 52 ff die Verpflichtung zur Festlegung von Grundsätzen für die Durchführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten (auch Durchführungspolitik genannt). Die Durchführungsgrundsätze dienen dabei der Sicherstellung, dass für den Kunden das bestmögliche Ergebnis bei Ausführung seiner Aufträge erzielt wird. Hierbei kann allerdings nicht auf den einzelnen Auftrag abgestellt werden; entscheidend ist, dass die angewendeten Durchführungsgrundsätze typischerweise zum bestmöglichen Ergebnis für den Kunden führen. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Bankgeschäfte der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT.

Die Durchführungspolitik gilt für die Ausführung von Aufträgen, die ein Kunde der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AKTIENGESELLSCHAFT (in der Folge Semper Constantia Privatbank genannt) zum Zwecke des Erwerbs oder der Veräußerung von Finanzinstrumenten erteilt. Sie gilt auch, wenn die Semper Constantia Privatbank in Erfüllung ihrer Pflichten aus einem mit einem Kunden abgeschlossenen Portfolioverwaltungsvertrag (vormals Vermögensverwaltungsvertrag) für Rechnung des Kunden Finanzinstrumente erwirbt oder veräußert.

Die Durchführungspolitik kommt in folgenden Fällen nicht zur Anwendung:

Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen an Investmentfonds (einschließlich AIFs) oder offenen Immobilien-Investmentfonds durch die Depotbank, die jeweilige Kapitalanlagegesellschaft oder einen sonstigen Paying Agent;

Festpreisgeschäft: vereinbaren Semper Constantia Privatbank und Kunde für das einzelne Geschäft einen festen Preis (Festpreisgeschäft), so kommt ein Kaufvertrag zustande;

dementsprechend übernimmt die Semper Constantia Privatbank vom Kunden die Wertpapiere als Käuferin oder sie liefert die Finanzinstrumente an ihn als Verkäuferin. Im Preis ist bereits der Ertragsanteil der Semper Constantia Privatbank enthalten. Eine gesonderte Provision fällt bei Festpreisgeschäften daher nicht an, die Semper Constantia Privatbank verrechnet allerdings ein pauschales Abwicklungsentgelt, das auch separat ausgewiesen wird;

Weisung des Kunden: Führt die Bank einen Auftrag der ausdrücklichen Weisung des Kunden entsprechend aus, entfällt die Ausführung gemäß den vorliegenden Grundsätzen. In diesem Fall ist die Semper Constantia Privatbank von der Pflicht zur Einhaltung der Grundsätze zur Durchführung von Aufträgen hinsichtlich der von der

Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft | A-1010 Wien Heßgasse 1 | Telefon +43 1 536 16-0 | Fax +43 1 536 16 900 [marketing@semperconstantia.at](mailto:marketing@semperconstantia.at) | [www.semperconstantia.at](http://www.semperconstantia.at) BIC COPRATWW | BLZ 76520 | FN 330441v HG Wien | Firmensitz: Wien | UID: ATU 65101613 | DVR: 4001687 - 2 -

Kundenweisung umfassten Aspekte befreit. Dadurch kann unter Umständen nicht das bestmögliche Ergebnis für den Kunden erzielt werden.

Aspekte für die Auftragsausführung

Nachfolgend werden die im WAG 2007 genannten Aspekte der Auftragsausführung erläutert und es wird beschrieben, welche dieser Aspekte aus Sicht der Semper Constantia Privatbank bei Auswahl der Ausführungswege bzw. der Ausführungsplätze besonders zu berücksichtigen sind.

Die einzelnen Ausführungsaspekte sind hinsichtlich ihrer relativen Bedeutung zueinander zu gewichten. Diese Gewichtung stellt eine Einschätzung der Semper Constantia Privatbank darüber dar, wie wichtig die einzelnen Aspekte sind.



Die Erreichung des bestmöglichen Ergebnisses wird am Gesamtentgelt sowie am Ausführungserfolg gemessen. Das Gesamtentgelt ergibt sich aus dem Kurs für das Finanzinstrument und den mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten. Aufgrund der Kursschwankungen, denen Wertpapiere unterliegen und um mögliche nachteilige Entwicklungen für den Kunden nach Auftragserteilung auszuschließen, werden vor allem solche Ausführungsplätze berücksichtigt, an denen eine vollständige Ausführung zeitnah möglich ist. Dementsprechend wird den Punkten „Preis (Kurs) und Kosten“ sowie weiters auch „Schnelligkeit der Ausführung“ die größte Bedeutung beigemessen.

Die weiteren Ausführungsaspekte werden insbesondere dann berücksichtigt, wenn der Auftrag einen bedeutenden Umfang aufweist. In diesem Fall gewinnen die Punkte „Wahrscheinlichkeit der Ausführung“ und „Umfang bzw. Größe einer möglichen Auftragsausführung“ an Gewicht.

#### Preis (Kurs) und Kosten

Wichtige Aspekte für das bestmögliche Ergebnis bei der Auftragsausführung sind der Preis und die Kosten der Ausführung. Diese beiden Ausführungsaspekte werden von der Semper Constantia Privatbank gemeinsam betrachtet, wobei die Semper Constantia Privatbank dabei auf das Gesamtentgelt abstellt.

Die Preisqualität eines Ausführungsplatzes hängt entscheidend von der Art des Preisbildungsprozesses des jeweiligen Ausführungsplatzes ab. Handelspreise kommen durch Angebot und Nachfrage zu einem Finanzinstrument zustande. Je ausgereifter die Preisbildungsprozesse an einem Ausführungsplatz sind, desto enger sind die sogenannten Spreads, innerhalb derer Handelspreise zustande kommen können. Der Spread bezeichnet die Spanne zwischen dem höchsten Gebot auf der Nachfrageseite und dem niedrigsten Angebot auf der Angebotsseite eines Finanzinstruments. Daher ist der an einem Markt regelmäßig vorherrschende Spread ein wichtiges Indiz für die Güte des Preisbildungsprozesses und somit ein Gradmesser für die Preisqualität.

Im Rahmen der Berücksichtigung des Gesamtentgelts werden dem Kunden die von ihm zu tragenden Kosten dem Preis des Finanzinstruments hinzugerechnet. Diese Kosten variieren je Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft | A-1010 Wien Heßgasse 1 | Telefon +43 1 536 16-0 | Fax +43 1 536 16 900 marketing@semperconstantia.at | www.semperconstantia.at BIC COPRATWW | BLZ 76520 | FN 330441v HG Wien | Firmensitz: Wien | UID: ATU 65101613 | DVR: 4001687 - 3 -

nachdem, ob eine direkte Ausführung des Auftrags durch die Semper Constantia Privatbank an einem Ausführungsplatz möglich ist oder ob es zu einer Ausführung über einen Zwischenkommissionär kommt. Dies ist dann der Fall, wenn die Semper Constantia Privatbank keinen direkten Zugang zu einem Ausführungsplatz hat. Die Kosten umfassen in diesem Fall auch die Kosten des Zwischenkommissionärs.

#### Schnelligkeit der Ausführung

Nach dem Preis (Kurs) und den Kosten ist die Schnelligkeit ein weiterer wichtiger Aspekt der Auftragsausführung.

Die Schnelligkeit eines Ausführungsplatzes wird maßgeblich von der Art des Marktmodells bestimmt (z.B. durch fortlaufende Auktionen, Quote getriebene Preisfeststellungen etc). Sie hängt aber auch stark von der Leistungsfähigkeit und Ausgereiftheit der verwendeten Systeme ab. Die Semper Constantia Privatbank berücksichtigt diese Faktoren bei der Auswahl der Ausführungsplätze.

#### Wahrscheinlichkeit der Ausführung

Neben dem Gesamtentgelt sowie der Schnelligkeit ist auch die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung am entsprechenden Ausführungsplatz von Relevanz und wird von der Semper Constantia Privatbank entsprechend berücksichtigt. Die Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung ist von mehreren Umständen abhängig:

Ein Handel kommt nur dort zustande, wo Angebot und Nachfrage zusammentreffen. Dies ist an Ausführungsplätzen mit einer hohen Liquidität am wahrscheinlichsten. Beim Vergleich verschiedener Ausführungsplätze sind die unterschiedlichen Formen der Liquidität zu berücksichtigen. Je nach Marktmodell können Ausführungsplätze ihre eigene Liquidität effektiv erhöhen (z.B. durch die Einbindung eines Referenzmarktes).

Die Wahrscheinlichkeit der Ausführung hängt des Weiteren von der Ausführungsgeschwindigkeit des entsprechenden Ausführungsplatzes ab. Insbesondere in volatilen Finanzinstrumenten und bei limitierten Aufträgen sinkt die Wahrscheinlichkeit einer Ausführung umso mehr, je langsamer der entsprechende Ausführungsplatz auf Marktsituationen reagiert, die eine Ausführung nur für einen kurzen Zeitraum ermöglichen. Auch hier spielen möglichst schnell funktionierende Limitüberwachungssysteme eine bedeutende Rolle. Ebenso ist ein Augenmerk auf die Regelungen zur aktiven Limitauslösung zu legen. Ausführungsplätze mit einer aktiven

Auslösung von Limitaufträgen weisen hier klare Vorteile gegenüber Ausführungsplätzen auf, die eine aktive Auslösung nicht unterstützen.

Im Rahmen der Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung ist auch das Risiko einer problembehafteten Abwicklung von Wertpapiergeschäften zu berücksichtigen, die zu einer Beeinträchtigung der Lieferung der Wertpapiere oder Zahlung des Kaufpreises führen kann. Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft | A-1010 Wien Heßgasse 1 | Telefon +43 1 536 16-0 | Fax +43 1 536 16 900 marketing@semperconstantia.at | www.semperconstantia.at BIC COPRATWW | BLZ 76520 | FN 330441v HG Wien | Firmensitz: Wien | UID: ATU 65101613 | DVR: 4001687 - 4 -

#### Umfang bzw. Größe einer möglichen Auftragsausführung

An Ausführungsplätzen besteht je nach Regelwerk das Risiko, dass ein Auftrag nicht vollständig ausgeführt wird, sondern dass die Abarbeitung des Auftrags mangels Liquidität beziehungsweise aufgrund des Matchingalgorithmus des Ausführungsplatzes (z.B. Xetra®) in mehreren Teilausführungen erfolgt. Dies erhöht in der Regel nicht nur die Auftragsausführungskosten erheblich sondern kann sogar dazu führen, dass eine vollständige Auftragsausführung nicht zustande kommt. Die Semper Constantia Privatbank differenziert daher nach Größe des Auftrags, sofern dies den Umfang oder den Preis oder die Kosten beeinflusst.

#### Art des Auftrages

Das WAG 2007 bezeichnet damit unterschiedliche Auftragsarten die an den jeweiligen Handelsplätzen aufgegeben werden können. Beispiele hierfür sind:

limitierte oder unlimitierte Aufträge

Stop-Loss- oder Stop-Buy-Aufträge

Bei der Auftragsaufgabe kann der Kunde die Art des Auftrages vorgeben, auch dann, wenn er den Ausführungsplatz offen lässt. Dies hat jedoch zur Folge, dass von vornherein nur Ausführungsplätze für eine Auftragsausführung in Frage kommen, welche in der Lage sind, die gewünschte Auftragsart auszuführen.

#### Zusammenlegung von Aufträgen

Die Semper Constantia Privatbank behält sich vor, Aufträge von Kunden mit Aufträgen von anderen Kunden zusammenzulegen. Eine solche Zusammenlegung wird nur dann

erfolgen, wenn im Vorhinein nicht zu erwarten ist, dass die Zusammenlegung für den Kunden insgesamt nachteilig ist. Die Semper Constantia Privatbank weist darauf hin, dass jedoch - im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen des Wertpapieraufsichtsgesetzes (§ 56 WAG 2007) – nicht auszuschließen ist, dass die Zusammenlegung für einzelne Aufträge nachteilig sein kann.

Eine Zusammenlegung von Kundenaufträgen mit Aufträgen der Bank erfolgt nicht.

Handelszeiten der Semper Constantia Privatbank

Die Handelszeiten der Semper Constantia Privatbank sind Montag – Donnerstag von 08:00 – 18:00 und Freitag von 08:00 bis 17:30 an österreichischen Bankarbeitstagen.

Gehen Kundenaufträge außerhalb der genannten Handelszeiten der Semper Constantia

Privatbank Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft | A-1010 Wien Heßgasse 1 |

Telefon +43 1 536 16-0 | Fax +43 1 536 16 900 marketing@semperconstantia.at |

www.semperconstantia.at BIC COPRATWW | BLZ 76520 | FN 330441v HG Wien |

Firmensitz: Wien | UID: ATU 65101613 | DVR: 4001687 - 5 -

ein, werden diese am nächsten österreichischen Bankarbeitstag, nach Wiederaufnahme des Handels, gemäß der zeitlichen Reihenfolge des Auftragseingangs berücksichtigt.

Ausführungsplätze

Die Semper Constantia Privatbank führt Kundenaufträge über verschiedene

Ausführungswege und an verschiedenen Ausführungsplätzen durch, wie z.B. an Börsen,

an sonstigen Handelsplätzen, über die Einschaltung von Zwischenkommissionären sowie

über multilaterale Handelssysteme, systematische Internalisierer, Market-Maker und

sonstige Liquiditätsgeber sowie vergleichbare Unternehmen und Einrichtungen. Sie weist

den bestmöglichen Ausführungsplatz unter Berücksichtigung der individuellen Merkmale

des Auftrags zu. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, ob die Semper Constantia

Privatbank an dem Ausführungsplatz direkt handeln kann oder sich eines

Zwischenkommissionärs bedienen muss.

Erfüllt ein Ausführungsplatz einen einzelnen, in den Durchführungsgrundsätzen

genannten Auftragsausführungsaspekt nicht vollumfänglich, führt dies nicht zwangsweise

zu einem sofortigen Ausschluss des jeweiligen Ausführungsplatzes. Entscheidend ist

vielmehr, welcher Ausführungsplatz in der Summe die Kundenbedürfnisse am besten erfüllt.

Finanzinstrumente mit gleichen Ausstattungsmerkmalen werden zu den nachfolgend beschriebenen Produktgruppen zusammengefasst, die im Rahmen der Ausführungsgrundsätze gleich behandelt werden. Unter Berücksichtigung der Durchfüh­rungs­politik bedient sich die Semper Constantia Privatbank daher folgender Ausführungsplätze bzw. Handelswege:

Aktien und Aktienähnliche Wertpapiere

Bei Aktien nimmt die Semper Constantia Privatbank eine Gruppierung nach der Notierung vor:

Inländische Wertpapiere: Aufträge werden direkt über die Wiener Börse oder über Zwischenkommissionäre durchgeführt.

Ausländische Wertpapiere: Aufträge werden über Zwischenkommissionäre durchgeführt.

ETFs (Exchange Traded Funds)

Aufträge werden über Zwischenkommissionäre oder OTC über das Brokernetzwerk der Semper Constantia Privatbank ausgeführt.

Anleihen

EU-Staatsanleihen und sonstige Anleihen: Aufträge werden im Interbankenhandel ausgeführt; ist dies nicht möglich, wird der Auftrag über einen Zwischenkommissionär

Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft | A-1010 Wien Heßgasse 1 | Telefon +43 1 536 16-0 | Fax +43 1 536 16 900 [marketing@semperconstantia.at](mailto:marketing@semperconstantia.at) |

[www.semperconstantia.at](http://www.semperconstantia.at) BIC COPRATWW | BLZ 76520 | FN 330441v HG Wien |

Firmensitz: Wien | UID: ATU 65101613 | DVR: 4001687 - 6 - durchgeführt.

Anleihen österreichischer Emittenten: Aufträge werden im Interbankenhandel oder über einen Zwischenkommissionär durchgeführt; im Falle von im Inland notierten Anleihen können Aufträge auch direkt über die Wiener Börse ausgeführt werden.

## Strukturierte Produkte, Zertifikate und Optionsscheine

Aufträge betreffend strukturierter Produkte, Zertifikate und Optionsscheine werden mit dem jeweiligen Emittenten oder über einen Zwischenkommissionär ausgeführt.

## Derivate

Im Bereich der Derivate besteht folgende Differenzierung:

Börsennotierte Aktien-Derivate und börsennotierte Fixed-Income-Derivate: die Auftragsausführung erfolgt durch Weiterleitung an Zwischenkommissionäre.

Außerbörsliche Derivate: Aufträge werden als Festpreisgeschäft durchgeführt.

Für die oben erwähnten Produktklassen sieht die Durchfüh­rungs­politik der Semper Constantia Privatbank ggfs. eine Ausführung außerhalb eines geregelten Marktes oder eines multilateralen Handelssystems vor (im allgemeinen Sprachgebrauch wird eine solche Ausführung auch als "OTC-Handel" oder "außerbörslicher Handel" bezeichnet). Die Semper Constantia Privatbank wird für eine solche Ausführung eine allgemeine (d.h. für alle Aufträge des Kunden), ausdrückliche Zustimmung des Kunden einholen. Eine Ausnahme besteht dann, wenn das Finanzinstrument, das Gegenstand des Kundenauftrages ist, nicht zum Handel an einem geregelten Markt oder multilateralen Handelssystem zugelassen ist (z.B. in der Regel Anleihen, Investmentfonds, OTC strukturierte Produkte). In diesen Fällen ist die Semper Constantia Privatbank von der Pflicht, die ausdrückliche Zustimmung des Kunden einzuholen, befreit.

## Zwischenkommissionäre

Bei der Auswahl von Zwischenkommissionären sind die Qualität der Ausführung und der Abwicklung vordergründig.

Zwischenkommissionäre werden regelmäßig anhand stichprobenartiger Überprüfungen betreffend der Einhaltung der von der Semper Constantia Privatbank dem Zwischenkommissionär vorgegebenen Durchführungsgrundsätze überwacht.

Bei der Auswahl der Zwischenkommissionäre wird auch die Lagerstelle der Papiere berücksichtigt, da die Kombination Lagerstelle/Zwischenkommissionär Einfluss auf die beschriebenen Aspekte für die Auftragsausführung haben kann.

Die Liste der wesentlichen Zwischenkommissionäre ist im Anhang beigefügt.

Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft | A-1010 Wien Heßgasse 1 | Telefon

+43 1 536 16-0 | Fax +43 1 536 16 900 marketing@semperconstantia.at |  
www.semperconstantia.at BIC COPRATWW | BLZ 76520 | FN 330441v HG Wien |  
Firmensitz: Wien | UID: ATU 65101613 | DVR: 4001687 - 7 -

Herrschen außergewöhnliche Marktverhältnisse oder liegt eine Marktstörung vor und wird dadurch eine von der Durchfüh­rungs­politik abweichende Ausführung erforderlich, so wird die Semper Constantia Privatbank den Auftrag im Interesse des Kunden ausführen.

#### Sonstige Bestimmungen

Die Durchführungsgrundsätze werden, insbesondere mit Blick auf Zwischenkommissionäre, laufend überwacht. Bei relevanten Änderungen, zumindest jedoch einmal jährlich, werden sämtliche, bei der Aufstellung zugrunde gelegten Annahmen, sowie die Datenbasis, auf deren Grundlage die Annahmen getroffen wurden, überprüft.

Allfällige Änderungen der Durchführungsgrundsätze werden den Kunden in geeigneter Form bekannt gemacht und zur Verfügung gestellt. Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft | A-1010 Wien Heßgasse 1 | Telefon +43 1 536 16-0 | Fax +43 1 536 16 900 marketing@semperconstantia.at | www.semperconstantia.at BIC COPRATWW | BLZ 76520 | FN 330441v HG Wien | Firmensitz: Wien | UID: ATU 65101613 | DVR: 4001687 - 8 -

## Anhang

Zwischenkommissionäre, derer sich  
die Semper Constantia Privatbank im  
Wesentlichen bedient

Zwischenkommissionäre Anleihen

BARCLAYS Bank LONDON

COMMERZBANK, FFT

MORGAN STANLEY, LDN

JP MORGAN SEC., ETD

SALOMON Sm.Barn, Ldn

ERSTE Group Bank AG

Strukturierte Produkte und Warrants

Schnigge, Frankfurt

COMMERZBANK, FFT

DEUTSCHE, FRANKFURT

SOC. GEN., London

Instinet, London

Zwischenkommissionäre Derivate

Aktienderivate (börsennotiert & OTC)

JPMorgan

Newedge

Unicredit

Fixed-Income-Derivate (börsennotiert  
& OTC)

JPMorgan

Newedge

Unicredit

Zwischenkommissionäre Aktien

Inländische Aktien

BÖRSE WIEN

Wiener Privatbank SE

Equinet Sec.,FFT

Raiff. Centro, WIEN

Ausländische Aktien

Instinet, London

Piper Jaffray,Minnea

Schnigge, Frankfurt

Bloomberg Tradebook

MERRILL LYNCH, N.Y.

ETFs

Flow Traders BV,Amst

SOC. GEN., London

Unicredit, Mün. ETD

DEUTSCHE, FRANKFURT

COMMERZBANK, FFT